Fachtagung

Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Freitag, 5. Dezember 2025, 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Schader-Forum | Goethestraße 2 | 64285 Darmstadt

Dass „alle Menschenrechte und Grundfreiheiten allgemein gültig und unteilbar sind, einander bedingen und miteinander verknüpft sind und dass Menschen mit Behinderungen der volle Genuss dieser Rechte und Freiheiten ohne Diskriminierung garantiert werden muss“, bekräftigt das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK, Präambel, 2006).

Den Inhalten und Forderungen der BRK steht eine Realität entgegen, in der politische, soziale sowie wirtschaftliche Rahmenbedingungen Gleichberechtigung und Inklusion von Menschen, die mit einer Behinderung leben, erschweren beziehungsweise nicht angemessen gewähren.

Einladung zur Fachtagung

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN), die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD), der Arbeitskreis Menschenrechte der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) und die Schader-Stiftung laden dazu ein, Entwicklungen, Herausforderungen sowie Perspektiven der Gewährleistung der Menschenrechte für Menschen mit Behinderungen zu diskutieren.

Die Themen

Im Zentrum der Tagung steht das Verhältnis zwischen rechtlichen Anforderungen, Ressourcenfragen, Wünschen und Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen und ihrer Lebensrealität.

- Wie steht es um die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in verschiedenen Lebensbereichen?
- Welche positiven Entwicklungen und Fortschritte sind zu erkennen und welche Herausforderungen müssen überwunden werden?
- Gelingt es, die Anforderungen der BRK umzusetzen? Hierbei geraten auch Ausnahmesituationen wie Katastrophenlagen in den Fokus.
- Wie kann Inklusion vor Ort gelingen und was können wir aus Beispielen lernen?
- In welchem Verhältnis stehen rechtliche Vorgaben, wirtschaftliche Ressourcen und die bestehende Praxis zu den Wünschen und Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen? Referenzfelder sind die Arbeitswelt und Unterstützungsmöglichkeiten wie der Einsatz von Fahrdiensten oder Assistenzdiensten. Auch der Schutz von Menschen mit Behinderungen vor Gewalt wird reflektiert.

Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis

Interessierte sind herzlich eingeladen, die genannten und anschließende Themen gemeinsam mit den Referierenden auf der Fachtagung zu diskutieren.

Die Veranstaltung wird **hybrid** durchgeführt, so dass eine Teilnahme sowohl vor Ort als auch online möglich ist.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum **30. November 2025** an unter:
www.schader-stiftung.de/menschenrechte2025

Im Anschluss an die Fachtagung wird eine öffentliche Abendveranstaltung zur selben Thematik stattfinden, zu der wir ebenfalls herzlich einladen. *Dr. Heike Hofmann*, Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales wird dabei anwesend sein. Informationen dazu finden Sie online.

Programm

Freitag, 5. Dezember 2025

10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Grußwort:
UN-BRK sichtbar machen: Partizipation jederzeit und überall
Andreas Winkel, Beauftragter der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen

10:45 Uhr **Inklusion von Menschen mit Behinderungen: Wunsch und Wirklichkeit**
Die Umsetzung einer Utopie: über die Formalgeltung und Realwirkung der UN-Behindertenrechtskonvention
Prof. Dr. Anne-Dore Stein, Evangelische Hochschule Darmstadt / Verein Politik gegen Aussonderung

Zwischen Sonntagsinklusion und Montagsinklusion: Gesellschaftliche Realitäten und Ambivalenz von Inklusion & Teilhabe
Ulrike Hestermann und Petra Thaidigsmann, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), Darmstadt sowie Bergstraße und Odenwald
Dr. Erik Sparn-Wolf, Paritätischer Wohlfahrtsverband Hessen

11:45 Uhr **Pause**

12:00 Uhr Inklusives Katastrophenmanagement: Menschenrechtliche Umsetzung nach Art. 11 UN-BRK
Maria-Victoria Trümper, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL)

12:30 Uhr **Die Praxis vor Ort**
Wie macht man das in einem Landkreis: Die Umsetzung der UN-BRK
Dr. Zeljko Crncic, Landkreis Darmstadt-Dieburg

Veranstaltungsort
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie *hier.*

Anreise
Hinweise zur Anreise finden Sie *hier.*

Anmeldungen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung
Dr. Annette Förster, DVPW
Dr. Thorsten Hinz, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie
Dr. Alfredo Märker, DGVN
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de

Stand: 13.10.2025

Programm

13:00 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr Spielen mit Vielfalt: das Recht auf inklusive Spielräume
Claudia Neumann, Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

14:15 Uhr **Arbeitswelt, Teilhabe und Finanzierung**

Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen: gesetzliche Anforderungen und betriebswirtschaftlicher Rahmen
Prof. Dr. Steffen Hillebrecht, Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Assistenzdienste zwischen rechtlichen Vorgaben und Wunsch nach Selbstbestimmung
Felix Wenzel, Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen e.V.

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr Blackbox Fahrdienste – Gewaltprävention als Voraussetzung für Inklusion
Julia Latscha, Autorin, systemische Coach und EUTB-Beraterin, Berlin

Bereisen Menschen mit Teilhabebedarf die gesamte Welt? Eingliederungshilfe, Begleitpersonen und Kosten
Prof. Dr. Sabine Pfeffer, Hochschule Fulda

16:30 Uhr Ende der Fachtagung

Wir laden zur Besichtigung der Ausstellung ein: „Eine stille Erfahrung – Zoya Sadri in Retrospektive“

Ab 17:30 Uhr startet die Abendveranstaltung zum selben Themenkreis.

Veranstaltungsort
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie *hier.*

Anreise
Hinweise zur Anreise finden Sie *hier.*

Anmeldungen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung
Dr. Annette Förster, DVPW
Dr. Thorsten Hinz, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie
Dr. Alfredo Märker, DGVN
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de

Stand: 13.10.2025